Foto gehört wohl nicht zum Artikel

B-7741

**Der Indianerchief White Horse Eagle bei Sarrasani.** Der 107 Jahre alte Indianerchief White Horse Eagle, der seit Wochen in Berlin weilt, traf in der vergangenen Woche auf Einladung des Zirkusdirektors Hans Stosch-Sarrasani in Bremen ein, um den in der Sarrasanischau verpflichteten Siouxindianern einen Besuch abzustatten. White Horse Eagle ist der oberste Häuptling der Indianer, eine in Amerika hochgeachtete Persönlichkeit. Im Jahre 1889 weilte White Horse Eagle zum ersten Male in Europa und war hier Gast des Kaisers Franz Joseph, Bismarcks und der Kaiserin Viktoria. Ganz Bremen war auf den Beinen, als am 7. Mai der Berliner D-Zug den Indianerchief brachte. Am Bahnhofe erwartete Sarrasanis Völkerschau den Indianerfürsten. Bei seinem Erscheinen spielte die hundertköpfige Kapelle Sarrasanis zunächst die amerikanische und dann die deutsche Hymne. Dann „schritt" White Horse Eagle die „Front" ab. Jedem der Siouxindianer reichte er die Hand. hierauf begrüßte er die Chinesen, Japaner, Tscherkessen, Mohammedaner, Sudanneger, alle die Gruppen, die in ihren Nationaltrachten erschienen waren. Am Abend war Festvorstellung bei Sarrasani. 10 000 Menschen saßen im Zirkus. Der Indianerfürst drückte hier in einer Ansprache die Hoffnung aus, daß Amerika und Deutschland eine einige Brüderschaft werden und die ganze Welt sich anschließen möge in Friedensliebe und Wohlstand.